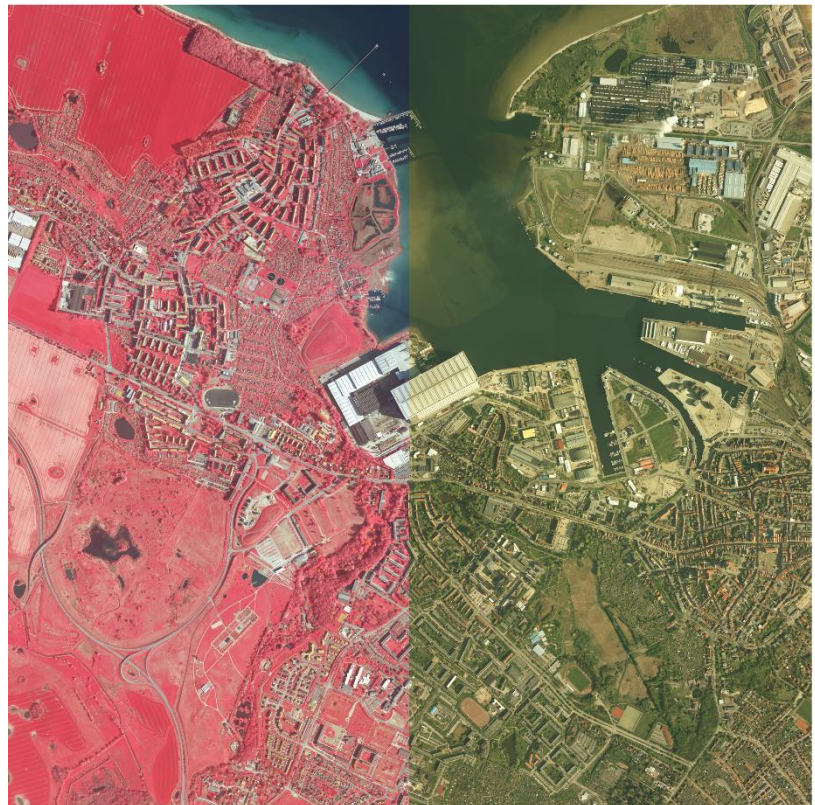


## Automatisierung im Amt

In Mecklenburg-Vorpommern hilft ERDAS IMAGINE®  
Orthophotos schnell auszuliefern

### Bürgernähe mit Luftbilddaten

ATKIS®-DOP20 – hinter dieser etwas sperrigen Abkürzung verbergen sich die Digitalen Orthophotos des amtlichen deutschen Vermessungswesens, die in allen Bundesländern aufgebaut werden. In Mecklenburg-Vorpommern wurde zügig gearbeitet. Dort liegen die Orthophotos flächendeckend bereits seit 2007 vor. Das zuständige Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen in Schwerin bietet seine Daten in einem modernen Vertriebskonzept offen und kundenfreundlich an. Ganz gleich ob Fachabteilung, Behörde, Unternehmen oder Privatperson – aus Schwerin kann jedermann Orthophotos schnell und einfach beziehen.



*Die Orthophotos von Mecklenburg-Vorpommern zeigen Details von bis zu 20 cm Größe. Hier der Hafen der Hansestadt Wismar: Farbinfrarotbild (links), Farbbild (rechts).*

### Neben privatem Interesse

werden die Digitalen Orthophotos vor allem für viele Planungsaufgaben, wie zum Beispiel im Bau, für Wirtschaftsförderung, Naturschutz oder Tourismus benötigt. Mit einer Bodenauflösung von 20 cm – daher die „20“ in ATKIS-DOP20 – und in unterschiedlichen Qualitäten von Schwarz-Weiß über Farbe bis zu Farbinfrarot genügen die Orthophotos allen Genauigkeitsansprüchen. Die Anforderung von Orthophotos ist für Kunden denkbar einfach. Über ein regionales Geoportal, das GAIA-MV, hat der Nutzer Zugriff auf alle Orthophotos mit 40 cm Bodenauflösung. Die Auftragspezifikation mit dem gewünschten Ausschnitt, Koordinatensystem, Qualität und Ausgabeformat erfolgt außerhalb des Geoportals.

## Viel Handarbeit bei der Auslieferung von Geodaten

Danach fängt die Arbeit für die Mitarbeiter des Fachbereichs für digitale Luftbilder und Fernerkundungsdaten an. Sie mussten bisher neun separate Arbeitsschritte in diversen Softwarepaketen durchführen bis die angeforderten Bilddaten ausgeliefert werden konnten. Die Auftragsbearbeitung erforderte viel „Handarbeit“ und die Kenntnis unterschiedlicher Anwendungspakete. Obwohl viele Arbeitsschritte bei jedem Auftrag ähnlich waren, mussten sie doch für jede Bestellung von neuem manuell durchgeführt werden. „Das könnte auch einfacher und schneller gehen“, dachte sich Sven Baltrusch, Leiter des Fachbereichs und fügte hinzu: „Wir brauchen einen einfach zu bedienenden Workflow, damit wir die Bestellungen direkt aus GAIA-MV in einem automatisierten Ablauf rasch abarbeiten können. Wir wollen unsere wertvollen Orthophotos schnell ausliefern.“

## Aus neun Klicks wird einer

Ein einziges Softwarepaket innerhalb der Verarbeitungskette bot standardmäßig alle Funktionen, um das angeforderte Orthophoto auszuschneiden und gemäß der Nutzerspezifikation auszugeben: ERDAS IMAGINE®. Die Aufgabe für GEOSYSTEMS bei dem Projekt im Jahr 2009 war, die einzelnen Rechenschritte so hintereinander zu schalten, dass die Abarbeitung vollautomatisch in einem Batchprogramm abläuft. Außerdem sollten die Auftragsparameter direkt aus GAIA-MV in das ERDAS IMAGINE-Batchprogramm einfließen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Aus neun Klicks wurde ein einziger. Die Mitarbeiter von Sven Baltrusch starten in ERDAS IMAGINE mit einem eigens für sie kreierte Bedienungsknopf das Batchprogramm und wählen den Auftrag aus einer Liste aus. Das war's: Ab hier laufen alle Rechenschritte automatisch. Das Endergebnis der Verarbeitung, die Bildkacheln, liegen bereit und können sofort versendet werden. „Die Zeit für die Auftragsbearbeitung läuft mit der Neuentwicklung von GEOSYSTEMS nahezu gegen Null. Da eine komplette Batchsteuerung vorhanden ist, verbleibt lediglich die Rechenzeit.“, so das Fazit von Sven Baltrusch.

Das Batchprogramm wurde von GEOSYSTEMS mit IMAGINE internen Entwicklungswerkzeugen programmiert. Zusätzliche Software wurde nicht benötigt. Die Übergabe der Auftragsdetails aus dem Webclienten GAIA-MV geschieht mittels einer XML-Steuerdatei, dem Standard-Austauschformat. Irmgard Runkel, GEOSYSTEMS Geschäftsführerin, bestätigt: „ERDAS IMAGINE ist ein wirklich flexibel einsetzbares und modifizierbares Tool für die Bearbeitung von Rasterdaten aller Art, auch in der Anbindung an Geoportale. Wir freuen uns, dass uns zusammen mit den Experten in Schwerin eine Lösung gelungen ist, die den Vertrieb von Geobasisdaten deutlich erleichtert.“

## Kontakt:

Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern  
Dipl.-Ing. Sven Baltrusch  
Dezernent im Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen  
Lübecker Str. 289  
19059 Schwerin  
T: 0385 58856322  
E: [Sven.Baltrusch@laiv-mv.de](mailto:Sven.Baltrusch@laiv-mv.de)  
[www.geodaten-mv.de](http://www.geodaten-mv.de), [www.lverma-mv.de](http://www.lverma-mv.de)